

3. Juni 2008 | Fraktion, Kultur, Soziales

„Kulturelle Teilhabe ermöglichen“

Der Antrag wird nach Punkt 4 um folgende Punkte ergänzt:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

5. ein einfaches Verwaltungsverfahren zu entwickeln, welches je nach individuellem Bedarf ermöglicht, den Anspruch auf ein Sozialticket als auch ein Kulturticket für einkommensschwache Personen ohne Umstände oder erhöhten Aufwand für die Betroffenen zu prüfen, und welches die Ausgabe der Tickets möglichst dezentral in den Stadtteilen, beispielsweise in Ortsämtern, beim Amt für soziale Dienste oder der BAglS, zulässt.

6. bis zum 31. Oktober 2008 Bericht zu erstatten, inwieweit private Einrichtungen, Institutionen und Veranstalter, die bereits zum jetzigen Zeitpunkt besondere Ermäßigungen für sozial benachteiligte Personen und Familien anbieten, in ein gemeinsames Netzwerk mit den unter (3.) genannten öffentlich geförderten Kultureinrichtungen einzubinden sein könnten.

Jost Beilken, Inga Nitz, Monique Troedel, Peter Erlanson und Fraktion DIE LINKE

Quelle: <http://www.linksfraktion-bremen.de/nc/buergerschaft/antraege/detail/artikel/kulturelle-teilhabe-ermoeglichen/>